

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ein kleiner Beytrag zum Bau des Reiches Jesu in einigen geistlichen Liedern über wichtige Stellen der Heiligen Schrift

Schlipalius, Johann Christian

Friedrichstadt bey Dresden, 1760

VD18 90827627

41. Lob-Lied. Ps. 104. v. 33.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-211753

41. Lob-Lied.

Ps. 104. v. 33.

Mel. Nun danket alle Gott, u.

Mein Gott, ich lobe dich aus meines
 Herzens Grunde, ich lob und liebe dich
 mit Herz und Hand und Munde, denn du hast,
 grosser Gott, vielmehr an mir gethan, als ich, der
 arme Wurm, es dir verdanken kan.

2. Mein Gott, ich lobe dich, dich, meinen
 grossen Schöpffer, ich bin der schwache Thon,
 und du der weise Töpffer, (¹) ich bin das Met-
 ster-Stück von deiner eignen Hand, die schuf
 mich und blieb mir auch immer zugewand.

¹) Es. 64. v. 8.

3. Mein Gott, ich lobe dich, o daß mein
 Loberschalle, für die Barmherzigkeit, bey un-
 serm Sünden-Falle, denn kaum war dieser Fall
 im Paradies geschehn, so konnte man dich schon
 groß im Erbarmen sehn.

4. Mein Gott, ich lobe dich für diesen
 Weibes-Saamen, (²) vor den geschenkten
 Sohn. Denn in desselben Nahmen steht unser
 ganzes Heil, die ganze Seeligkeit; mein Geist
 wird nun durch Jhn begnadigt und erfreut.

²) 1. Mos. 3. v. 15.

5. Mein Gott, ich lobe dich vor deine
 Wunder-Liebe, die den geschenkten Sohn zu mir
 ins Elend triebe, die Lieb ist gar zu groß; wer
 hätte das gedacht? Er kam, und litt, und starb;
 so ward mein Heil vollbracht.

6. Mein Gott, ich lobe dich vor meines

JL.

Jesu Wunden, ich bin dadurch geheilt, ich habe Ruh gefunden. Mein Gott ist ausgesöhnt! Er zürnet nicht mit mir. O du versöhnter Gott, ich danck es ewig dir!

7. Mein Gott, ich lobe dich vor deines Geistes Gaben, sie sind mir zugebracht, ich soll sie alle haben, der Geist, der lehret mich, der knüpft das Liebes-Band, der führt und gänget mich, und hält mich bey der Hand.

8. Mein Gott, ich lobe dich vor meine Tauf-Genade, du nahmst als Kind mich auf, mich armen Wurm und Made, ich zog da, als ein Kleid, selbst Jesum Christum an, ⁽¹⁾ ich ward sein Eigenthum. Auch das hat Gott gethan.

¹⁾ Gal. 3, 27.

9. Mein Gott, ich lobe dich vor jenen Trank und Speise, die du, mein Seelen-Freund, so wunderbarer Weise in deinem Abendmahl mir armen Sünder giebst, und dadurch stets aufs neu mich recht von Herzen liebst.

10. Mein Gott, ich lobe dich vor deine Liebes-Seile, vor dein unschätzbar Wort, das rufft mich, und ich eile zu dir, dem Gnaden-Thron. Hier hast du nun mein Herz, ach zieh es ganz zu dir! zieh es doch Himmelwärts.

11. Mein Gott, ich lobe dich vor deine grosse Treue, du liebst mich immerfort, und segnest mich aufs neue, du thust mir täglich Guts, dein Wohlthun hört nicht auf, du bist die Liebe selbst; das zeugt mein Lebens-Lauf.

12. Mein Gott, ich lobe dich vor gut und